

DER NEUE. Politikstil.

BAD VILBEL

SPD

- **zuhören**
- **verstehen**
- **gemeinsam handeln**

Gunther Salomon

Bürgermeisterkandidat in Bad Vilbel



für mehr Bürgerbeteiligung Transparenz Klimaschutz

Wer ich bin und was mich antreibt

1964 bin ich in Leipzig geboren, dort habe ich meine Kindheit und Jugend verbracht und eine Lehre als Baufacharbeiter absolviert.

1982 kam ich mit meiner Familie nach Frankfurt. Ich holte mein Abitur nach und im Zivildienst konnte ich mich zum Rettungssanitäter ausbilden lassen.

Im Studium der Landespflege bin ich meiner Leidenschaft für die Natur und das Gestalten nachkommen. Ich war viele Jahre mit meiner Firma für Garten- und Landschaftsbau sowie einem Planungsbüro selbstständig. Dabei hatte ich früh Verantwortung für mehrere Mitarbeiter.

Nach meiner Selbstständigkeit habe ich in großen Firmen als Bauleiter gearbeitet. Dort habe ich gelernt, sehr große Baustellen zu planen, zu organisieren und zu leiten. Seit 2017 bin ich technischer Leiter in einer bundesweit tätigen Wohnungsgesellschaft. Mein jetziger Arbeitgeber war zuvor mein Kunde. Ich habe also die Seiten gewechselt.

Die Liebe zur Demokratie ist der rote Faden in meinem Leben. Bereits 1985 bin ich in die SPD eingetreten. Stark geprägt haben mich jahrelange Freundschaften mit Menschen, die mich begleitet haben und mich an ihren Erfahrungen teilhaben ließen. Doch den größten Einfluss auf mein Leben und meine Ziele haben sicherlich meine Frau, mit der ich seit 23 Jahren in Bad Vilbel lebe, und unser gemeinsamer Sohn.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bad Vilbel,

mein Name ist Gunther Salomon und ich bewerbe mich bei Ihnen um das Amt des Bürgermeisters.

Ich tue das, weil mir unsere Stadt am Herzen liegt und ich der Überzeugung bin, dass wir sie mit Gemeinsinn und guten Konzepten für die Stadtentwicklung zu einem noch lebenswerteren Ort machen können.

Unter dem Motto zuhören – verstehen – gemeinsam handeln möchte ich in Bad Vilbel einen neuen Politikstil prägen. Dabei sind mir Transparenz und Bürgerbeteiligung besondere Anliegen. Ich bin überzeugt davon, dass wir in allen Politikbereichen – von Bauen bis Soziales – zu besseren Ergebnissen kommen, wenn wir frühzeitig unterschiedliche Interessengruppen beteiligen und in Planungsprozesse einbinden.

Die Rolle des Bürgermeisters sehe ich darin, zu moderieren und zu vermitteln, sowohl im Stadtparlament als auch auf übergeordneter Ebene, im Kreis, in den Regionalverbänden und im Land. Das Ganze mit dem Ziel, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger von Bad Vilbel zu vertreten und zügig Entscheidungen herbeizuführen, die einer nachhaltigen Stadtentwicklung dienen.

Mein Wunsch ist es, dass Sie sich in den Projekten, die wir auf kommunaler Ebene entwickeln, wiederfinden, sei es bei der Mobilität, der Energiewirtschaft, dem Umweltschutz oder der Förderung des Vereinswesens.

Ob alteingesessen oder Neuankömmling – Bad Vilbel soll nicht nur Wohnort, sondern Heimat sein. Ganz gleich, ob wir gemeinsam Stadtfeste feiern oder uns den großen Herausforderungen wie Klimawandel und Infrastruktur stellen – im Miteinander können wir viel lernen und Lösungen finden und vor allem können wir unsere Stadt fit für die Zukunft machen.

In dieser Broschüre erfahren Sie etwas über mich und die wichtigsten Themen, die ich als Ihr Bürgermeister angehen möchte. Wenn Sie Fragen dazu haben, sprechen Sie mich gerne an! Meine Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite. Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen.



Umwelt- und Klimaschutz

Der Schutz unseres Klimas wird eine der zentralen Aufgaben der nächsten Jahrzehnte sein.

Um diese Herausforderungen auf kommunaler Ebene zu meistern, müssen wir jetzt starten, denn Bad Vilbel soll klimaneutral und Energiewendestadt werden.

Als Ihr Bürgermeister möchte ich die damit verbundenen Prozesse modernisieren und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Stadtverordneten vorantreiben. Regelmäßige Gespräche mit allen Umweltverbänden werde ich institutionalisieren, denn es ist absolut notwendig, deren Kompetenzen zu berücksichtigen.

Stadtwald, Streuobstwiesen, Grünflächen, Parkanlagen sowie Fluss- und Bachläufe in Bad Vilbel müssen gepflegt und für die Herausforderungen der Klimaerwärmung gesichert werden. Sie spielen eine entscheidende Rolle für das Stadtklima und den Arten- und Naturschutz.

Besondere Anliegen sind mir der konsequente Ausbau von regenerativen Energien, eine stärkere Durchgrünung, der Ausbau der vierten Klärstufe, die Integration der Prinzipien einer Schwammstadt, der Erhalt der Streuobstwiesen und das Umdenken in der Behandlung des Bad Vilbeler Stadtwaldes.



Mobilität

Schnell, reibungslos und komfortabel

Wir brauchen für unseren Lebensalltag eine Mobilität, die schnell, reibungslos und komfortabel ist. Unsere Stadt ist heute schon mit Verkehr überlastet und die Großprojekte, die zur Realisierung anstehen, werden die Situation verschärfen. Das Erfassen der Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger wird zeigen, dass wir in Zukunft auf verschiedene Lösungen zurückgreifen und diese untereinander gut synchronisiert werden müssen.

Die SPD setzt hierfür auf ein Konzept zur Entlastung der Straßen durch Alternativen zum motorisierten Individualverkehr. Der Vilbus, der baldmöglichst auf Elektrofahrzeuge umgestellt werden und in einer höheren Taktung fahren soll, wird auch auf die ÖPNV Schnellbusse und die Bahn abgestimmt. Neben einer guten Abstimmung setzte ich mich zudem dafür ein, den Preis des Vilbus auf 1 Euro im gesamten Stadtgebiet zu senken. Elektroautos und E-Bikes sollen durch flächendeckend vorgehaltene Ladesäulen attraktiver werden.

Gut ausgebaute Fahrradwege und ausreichende Möglichkeiten zum Abstellen von Fahrrädern sind zentrale Elemente einer modernen Stadt. Mir ist es wichtig, das Radwegenetz weiter und sicher auszubauen.

Ob die Straßenbahn nach Bad Vilbel kommt, sollte in einer Machbarkeitsstudie sauber abgeklärt werden. Letztlich brauchen wir eine grüne Mobilitätsachse, die einen großen Teil des Individualverkehrs ersetzt.

Familien & Soziales

Wohnen & Stadtentwicklung

Eine Stadt ist so gut, wie die Angebote, die sie ihren Bürgerinnen und Bürgern macht.

Das gilt vor allem für den sozialen Bereich. Vereine, Initiativen, Kirchengemeinden und soziale Organisationen sind zentraler Bestandteil des kulturellen und sozialen Lebens der Stadt und das Fundament eines demokratischen Gemeinwesens. Sie alle tragen zu Lebensqualität und Lebensfreude bei. Diese Vielfalt zu erhalten, auszubauen und sichtbar zu machen, ist mir ein großes Anliegen.

- Wir brauchen mehr Betreuungsplätze in den Kitas, und die Angebote des Familienzentrums müssen ausgebaut werden.
- Ich setze mich dafür ein, dass die Betreuung für Kinder unter 3 Jahren günstiger und für Kinder über 3 kostenfrei wird. Hierfür muss die Stadt höhere Zuschüsse gewähren.
- Damit der Eintrittspreis nicht zum Hemmnis für das Schwimmenlernen wird, erhalten Kinder freien Eintritt in Bad Vilbeler Bäder.
- Jugendliche müssen stärker gehört und ihre Themen und Wünsche in politische Entscheidungen eingebunden werden.
- Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat muss weiter ausgebaut werden, um die Belange älterer Menschen besser berücksichtigen zu können.
- Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität müssen sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortsteilen weiter ausgebaut werden.
- Das Ehrenamt soll stärker gewürdigt werden. Mit der Ehrenamtskarte, die den Besuch der Burgfestspiele, weiterer Kultureinrichtungen sowie des Schwimmbads zu ermäßigten Preisen ermöglicht, möchte ich ein deutliches Zeichen des Dankes und der Anerkennung setzen.
- Um Alt und Jung zusammenzubringen, wünsche ich mir unter anderem ein Projekt für generationenübergreifendes Wohnen und setze mich dafür ein, dass freie Grundstücke dafür zur Verfügung gestellt werden.

Wohnen ist ein Grundrecht ...

... und muss für jedes Einkommen bezahlbar sein. Gerade in den Ballungsräumen sind Miet- und Grundstückspreise in den letzten Jahren explodiert. Dies führt dazu, dass sich viele Menschen – insbesondere junge Familien und Seniorinnen und Senioren – das Wohnen in Bad Vilbel nicht mehr leisten können.

Als Bürgermeister möchte ich dafür sorgen, dass auf den wenigen noch verbliebenen Baugrundstücken ein erheblicher Teil für bezahlbaren Wohnraum reserviert wird. Wir haben in Bad Vilbel eine Baugenossenschaft. Die Zusammenarbeit mit ihr gilt es zu stärken, den Bestand der günstigen Genossenschaftswohnungen zu erhalten.

Zur Finanzierung eines Grundstücks für den Eigenheimbau favorisiere ich das Modell der Erbpacht. Es hat den Vorteil, dass die Stadt das Grundstück günstig anbieten kann, zugleich aber in seinem Besitz bleibt, sodass es nicht zum Gegenstand von Immobilienspekulationen werden kann.

Die bisherige Politik der Stadt, eigene Grundstücke meistbietend zu veräußern, um damit andere Projekte finanzieren zu können, führte zu einem Anstieg der Grundstücks- und Mietpreise. In den letzten Jahren ist viel neuer Wohnraum in Bad Vilbel entstanden. Weitere Wohnungsbauprojekte in der Kernstadt und den Ortsteilen weisen in die richtige Richtung, decken aber bei Weitem nicht den Bedarf. Hier klug zu planen und dabei eine drohende Überlastung der Stadt und ihrer Infrastruktur nicht aus dem Blick zu verlieren, sehe ich als eine der dringlichsten Aufgaben.

DIALOG mit DEM NEUEN.

#derneuepolitikstil

Zuhören, verstehen und gemeinsam handeln sollen nicht nur Schlagworte sein. Ich möchte schon jetzt mit Ihnen in den Dialog treten, um mehr über die Sorgen und Probleme in den Stadtteilen zu erfahren. Als Bürgermeister werde ich sichtbar sein, immer ein offenes Ohr für Sie haben und mich dafür einsetzen, dass es auch zum gemeinsamen Gestalten kommt. Dazu braucht es den politischen Willen, die richtigen Instrumente und eine wertschätzende Moderation.

Sie erreichen mich

per Mail gunther-salomon@spd-badvilbel.de

Mobil unter 0176 47 64 39 59 auch per

WhatsApp oder Signal 0176 47 64 39 59

<https://www.facebook.com/SalomonGunther/>

Auch bei Stadtrundgängen, an Infoständen können Sie mit mir direkt ins Gespräch kommen. Die aktuellen Termine entnehmen Sie meiner Website unter www.gunther-salomon.de

Impressum

SPD Bad Vilbel

c/o Dr. Bernd Hielscher

Hainstraße 9

61118 Bad Vilbel

Bildnachweis

Titel: Thomas Lemnitzer

andere Bilder Datenbank iStockphoto

Mobilität: michaelkremer_art / iStock-1217962839

Familie & Soziales: skynesher / iStock-1174972796

Wohnen: Frank Wagner / iStock-1283988542